

Brabender-Dosierdifferenzialwaage DDW-MD5-FW40/5(6)-50(70)

Die Brabender-Dosierdifferenzialwaage DDW-MD5-FW40/5(6)-50(70), die gravimetrische Version des FlexWall®Plus-Dosierers FW40, dosiert Schüttgüter und Fasern von 0 bis 50°C (32-122°F). Sie besteht aus den folgenden Baugruppen: einer frei stehenden Chassis-/Wägesystemkombination mit digitaler Lastzelle, dem FlexWall®Plus-Dosierer FW40/5 mit paddelmassiertem, flexiblem Polyurethantrog oder FW40/6 ohne Paddel und einem Aufsatzbehälter. Die Lastzelle zeichnet sich durch eine theoretische Auflösung von 1:4.000.000, Zweisaitentechnik zur Kompensation von Temperaturschwankungen und Vibrationen, Filtersoftware und eine serielle Schnittstelle für High-Speed-Datenübertragung aus. Der FlexWall®Plus-Dosierer sorgt für einen gleichmäßigen Schneckenfüllgrad und schüttgutschonenden Massenfluss, da die Trapezbauweise des Trogs natürlichen Schüttgutfluss bewirkt und die Paddel mit einstellbarer Amplitude durch die Massage des PU-Trogs für optimalen Schüttgut-

fluss in die Schnecke sorgen (FW40/5). Bei frei fließenden Schüttgütern kann der FW40/6 ohne Paddel eingesetzt werden.

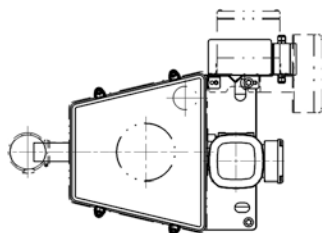
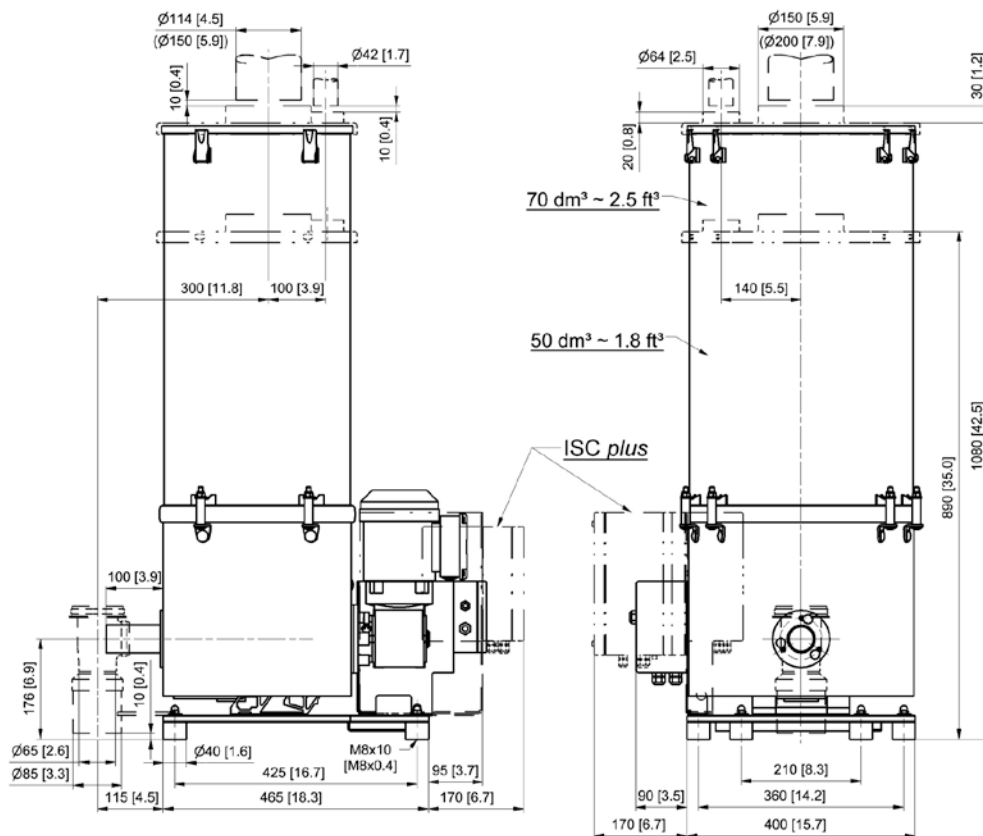
Aufsatzbehälter stehen in Größen von 50 dm³ (1,8 ft³) und 70 dm³ (2,5 ft³) zur Verfügung.

Alle Baugruppen sind fertig montiert und intern auf Klemmenkästen verdrahtet. Die kompakte Trapezbauform erlaubt die platzsparende Anordnung von bis zu 6 Dosierwaagen um einen zentralen Aufgabepunkt. Service- und Wartung erfolgen von der Vorder- oder Rückseite.

Optionen: integrierte Steuer- und Regelelektronik, Austauschschnecken u.a. Schüttgutberührende Stahlteile sind aus Edelstahl. Normalstahlteile sind lichtgrau lackiert (RAL 7035).

Umgebungstemperaturen: 0 bis 45°C (32-113°F) bei max. 85% Luftfeuchte ohne Kondensation.

Das Gerät entspricht den CE-Richtlinien.



Maßangaben in mm (in)

Typ	Motor*	kW	min ⁻¹ (wahlweise)	Paddel
FW40/5	fest	0,37	192	ja
FW40/6	fest	0,37	192 (335)	nein

* Modelle mit schwenkbaren Antriebsmotoren und/oder separaten Paddelantrieben siehe separate Werksnormen "DDW-MD(S)5-FW40/1(2)[7]-50(70)"

- Gewicht mit 50-dm³-/1,8-ft³-Aufsatzbehälter ca. 69 kg/152 lb
 - Gewicht mit 70-dm³-/2,5-ft³-Aufsatzbehälter ca. 72 kg/159 lb

Technische Daten

Mögliche Schnecken Größen und -leistungen

Schneckenktyp	Ø (mm) x p (mm)	Rohr- benennung	Rohr-Ø (mm)	Max. Drehzahl (min ⁻¹)*	Max. Leistung (dm ³ /h)**	Max. Leistung (ft ³ /h)**	
Spiral- schnecke (S) (TA = mit Trogaktivierung)	S 20/15 (TA)	210	25,0 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	40 (70)	1,4 (2,4)	
	S 20/19 (TA)	210	25,0 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	54 (94)	1,9 (3,3)	
	S 20/24 (TA)	210	25,0 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	72 (125)	2,5 (4,4)	
	S 24/27 (TA)	260	30,0 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	122 (213)	4,3 (7,4)	
	S 24/35 (TA)	260	30,0 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	162 (283)	5,7 (9,9)	
	S 28/22 (TA)	320	38,0 x 3,0	192 (335) / 100 Hz	134 (234)	4,7 (8,2)	
	S 28/35 (TA)	320	38,0 x 3,0	192 (335) / 100 Hz	225 (393)	7,9 (13,7)	
	S 33/35	350	38,0 x 1,5	192 (335) / 100 Hz	307 (535)	10,7 (18,7)	
	S 43/27	443	48,3 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	368 (642)	12,9 (22,5)	
	S 43/42	443	48,3 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	616 (1075)	21,6 (37,6)	
Granulat- schnecke (S)	S 20/15	320	38,0 x 3,0	192 (335) / 100 Hz	72 (126)	2,5 (4,4)	
	S 20/19	320	38,0 x 3,0	192 (335) / 100 Hz	96 (168)	3,4 (5,9)	
	S 20/24	320	38,0 x 3,0	192 (335) / 100 Hz	127 (221)	4,4 (7,7)	
	S 24/27	350	38,0 x 1,5	192 (335) / 100 Hz	189 (330)	6,6 (11,5)	
	S 24/35	350	38,0 x 1,5	192 (335) / 100 Hz	251 (438)	8,8 (15,3)	
	S 28/22	443	48,3 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	232 (405)	8,1 (14,2)	
	S 28/35	443	48,3 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	385 (672)	13,5 (23,5)	
	S 33/35	443	48,3 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	429 (749)	15,0 (26,2)	
	Blatt- schnecke (B)	B 28/28	320	38,0 x 3,0	192 (335) / 100 Hz	132 (230)	4,6 (8,0)
		B 32/38	350	38,0 x 1,5	192 (335) / 100 Hz	259 (452)	9,1 (15,8)
B 40/32		443	48,3 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	302 (526)	10,6 (18,4)	
B 40/46		443	48,3 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	451 (787)	15,8 (27,5)	
Faser- schnecke (F)	F 3322/35-K23	350	38,0 x 1,5	192 (335) / 100 Hz	101 (176)	3,5 (6,2)	
	F 3322/35-K12	350	38,0 x 1,5	192 (335) / 100 Hz	170 (297)	6,0 (10,4)	
	F 4032/46-K15	443	48,3 x 2,0	192 (335) / 100 Hz	372 (648)	13,0 (22,7)	

* Max. Schneckendrehzahl 335 min⁻¹ nur bei FW40/6 erhältlich

** Theoretische Werte bei 100 % Schneckenfüllgrad und Motordrehzahl. Je nach Fließeigenschaften des Schüttguts kann der Füllgrad bis zu 50 % absinken. Weitere Einschränkungen sind zu berücksichtigen, da bei gravimetrischer Dosierung Leistungsreserven im oberen Drehzahlbereich zur Ausregelung von Schüttgewichtsschwankungen benötigt werden.



Chassis/Wägesystem MD5

- Frei stehendes Montagechassis mit Vibrationsdämpfern und Klemmenkästen
- Digitale Lastzelle DigiMASS-2 (Zweisaitentechnik)
- Nettowägebereiche ca.
 - 53 kg/117 lb (50-dm³-/1,8-ft³-Behälter)
 - 50 kg/110 lb (70-dm³-/2,5-ft³-Behälter)



FlexWall®Plus-Dosierer FW40

- Trapezförmiges Edelstahlgehäuse
- Wechselbare Schnecken
- Flexibler Polyurethantrug, paddelmassiert (FW40/5) oder ohne Paddel (FW40/6)
- Frequenz geregelter Drehstrommotor* (0,37 kW, IP65, ISO-Klasse F, TEFC), Schnecken-drehzahl max. 192 min⁻¹ (alternativ max. 335 min⁻¹ bei Modell FW40/6)
- Schüttgut berührende Teile aus Polyurethan und Edelstahl 1.4301 (304), Blattschnecken aus Edelstahl 1.4305 (303), gewirbelt



Aufsatzbehälter

- Trapezförmige Aufsatzbehälter
 - 50 dm³ (1,8 ft³), quaderförmig
 - 70 dm³ (2,5 ft³), quaderförmig
- Deckel mit Einlauf- und Entlüftungsstutzen bei automatischer Befüllung oder
- Aufgelegter Deckel mit Handgriff bei manueller Befüllung
- Edelstahl 1.4301 (304)

Zubehör

- Flexible Anbindungskompensatoren
- Austauschschnecken
- Austauschschneckenrohre
- Schneckenverlängerung 150 mm/5,9 in (nicht bei Blattschnecken)
- Wartungsschalter
- JetFilter zum Entlüftungsstutzen

Optionen

- Entfall Anschlussstutzen mit Festpunkt
- Entfall vertikaler Auslauf am Schneckenrohr
- Druckkompensation
- Explosionsgeschützte Ausführungen
- "Sanitary Design" oder "Hygienic Design"
- Ausführungen für höhere oder niedrigere Schüttgut- und/oder Umgebungstemperaturen

Steuerungen

Steuer- und Leistungsmodul werden entweder direkt an der Dosierwaage montiert oder zur Schaltschrankmontage angeboten. Die Steuerungen können direkt mit den meisten Host-/SPS-Systemen oder mit den Brabender-MMI-Schnittstellen Congrav[®] kommunizieren (siehe Werknormen "Congrav[®]")

* Brabender-Drehstrommotoren sind grundsätzlich für eine Versorgungsspannung von 230/400 V, 50 (60) Hz, und für den Betrieb an TT-Netzen, TN-Netzen oder Netzen mit geerdetem Mittelpunkt vorgesehen. Bei anders gearteten Netzen sind entsprechende Anpassungsmaßnahmen vorzusehen. Wir beraten Sie gern.



Änderungen vorbehalten. Alle Angaben beschreiben unsere Produkte in allgemeiner Form. Sie stellen weder eine Beschaffenheitsvereinbarung oder -zusage im Sinne des § 434 BGB noch eine Garantie im Sinne des § 443 BGB dar und begründen keine Haftung.

Ausgabe 4.0 (April 16)
Ersetzt 5.0 (Mai 14)